

Die Einweihung des Arist-Rollier-Steines

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **37 (1942)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-173164>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Einweihung des Arist-Rollier-Steines

Acht Tage vor dem Schweizerischen Bött versammelte sich der Berner Heimatschutz im Garten des Schlosses Spiez zum Bernischen Bött. Nach Abwicklung des geschäftlichen Teils strömte die ganze Teilnehmerschaft, einige Hundert, nach dem Ausgange des Schloßgartens, wo ein Naturstein mit einer schönen, kräftigen Inschrift an unsern Arist Rollier erinnert. Herr Oberrichter Dr. I. O. Kehrli sprach von seinen unschätzbaren Verdiensten als bernischer und schweizerischer Heimatschutzobmann. Er erinnerte daran, daß die Erhaltung und Erneuerung des prächtigen Schlosses Spiez durch die Seva auf eine Anregung von Arist Rollier zurückgeht. Wir erlebten eine eindruckliche Rollierfeier. Dr. Kehrli brachte uns zum Bewußtsein, wie sehr Arist Rollier einer der besten Vorkämpfer unseres Heimatschutzes war, welcher sich mit nie erlahmender Begeisterung und mit einer unerschöpflichen Sachkenntnis für die Heimatschutzsache geradezu aufopferte. Er konnte Frau Dr. Rollier sowie ihren Sohn und ihre Tochter der Anhänglichkeit und des tiefsten Dankes aller Heimatschutzleute versichern.

Herr Dr. Blösch übernahm den Gedenkstein für die Stiftung Schloß Spiez und Herr Gemeindepräsident Thomann für die Gemeinde Spiez. Nachher versammelten wir uns wieder im Park über dem See und sangen unter Leitung von Fritz Wanzenried Volkslieder. Arist Rollier hätte daran seine helle Freude gehabt.

